

# **Satzung der Karnevalsgemeinschaft 1965 Holzhausen am Hahn (KGH) e.V. Satzungsänderung vom 30.04.2018**



## **1. Name, Sitz, Zweck, Aufgaben und Gemeinnützigkeit**

- 1.1 Die Gemeinschaft führt den Namen „Karnevalsgemeinschaft 1965 Holzhausen/Hahn e.V.“, abgekürzt KGH, gegründet 1965 in Holzhausen am Hahn und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Fritzlar unter Nummer VR 475 eingetragen.
- 1.2 Die Karnevalsgemeinschaft 1965 Holzhausen/Hahn ist entstanden aus der Vereinsgemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Edermünde-Holzhausen e.V., gegr. 1934 und dem Turn- und Sportverein 1911 Holzhausen/Hahn e.V.
- 1.3 Sitz der KGH ist Edermünde-Holzhausen. Die Karnevalsgemeinschaft 1965 Holzhausen/Hahn (KGH) e.V. mit Sitz in Edermünde (Ortsteil Holzhausen am Hahn) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).
- 1.4 Der Satzungszweck der KGH wird verwirklicht insbesondere durch die Pflege des örtlichen Kultur- und Gemeinschaftslebens. Der Zusammenschluss zur Vereinsgemeinschaft KGH hat den Zweck der Pflege des Karnevals- und Faschingsbrauchtums.
- 1.5 Die Aufgaben der KGH sind:
  - 1.5.1 Pflege des Karnevals auf der traditionellen Grundlage
  - 1.5.2 Beratende und helfende Funktion gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr, Kultur- + Geschichte (KuG) und dem SC Edermünde
  - 1.5.3 Kontaktpflege zu den Mitgliedern der KGH, der Freiwilligen Feuerwehr, Kultur- + Geschichte (KuG) und dem SC Edermünde
  - 1.5.4 Förderung des Schrifttums über das Brauchtum Karneval, Verbindungen zur Presse, Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Medien
  - 1.5.5 Gestaltung, Förderung und Durchführung des alljährlichen Karnevals
  - 1.5.6 Förderung und Durchführung von kulturellen Tanz-, Musik- und ähnlichen Darbietungen im Rahmen des Satzungszwecks
  - 1.5.7 Förderung der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinschaft

## **1.6. Gemeinnützigkeit**

- 1.6.1 Die KGH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- 1.6.2 Die KGH ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 1.6.3 Mittel der KGH dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der KGH.

- 1.6.4 Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft / Gemeinschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## **2. Mitgliedschaft**

Mitglieder können sein:

- 2.1 Jedes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Edermünde-Holzhausen e.V., gegr. 1934, wird durch Zuruf zum Mitglied ernannt.
- 2.2 Jedes Mitglied von Kultur- + Geschichte Holzhausen/Hahn e.V. wird durch Zuruf zum Mitglied ernannt,
- 2.3 Jedes Mitglied Sportclub Edermünde e.V. (SCE) wird durch Zuruf zum Mitglied ernannt.
- 2.4 Fördernde Mitglieder  
Das sind Firmen oder Einzelpersonen, die die KGH ideell und finanziell unterstützen. Die KGH kann sie zu Ehrensensatoren ernennen.
- 2.5 Ehrenmitglieder  
Das sind Personen, die sich als Vorstandsmitglieder oder langjährige aktive Karnevalisten um die Pflege des Brauchtums Karneval außerordentliche Verdienste erworben haben und auf Vorschlag des KGH-Vorstands oder der Seniorenabteilung zum Ehrenmitglied ernannt werden. Der zustimmende Beschluss bedarf der Zweidrittelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Präsidenten der KGH können unter den gleichen Bedingungen und Voraussetzungen zu Ehrenpräsidenten ernannt werden.
- 2.6 Aktive Mitglieder  
Aktive Karnevalisten sollten ordentliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder Kultur-+ Geschichte oder des SC Edermünde sein.
- 2.7 Mitglied kann jede natürliche, juristische Person oder Personengesellschaft werden, die bereit ist, die Zwecke und Aufgaben von der KGH zu fördern und zu unterstützen. Jugendliche unter 18 Jahren bedürfen der Zustimmung des/der gesetzlichen Vertreter/s.

## **3. Beginn und Beendigung der Mitgliedschaft**

- 3.1 Aufnahme: Über den schriftlich zu stellenden Antrag auf Mitgliedschaft in der KGH entscheidet der Vorstand. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung des Aufnahmeantrages kann dem Antragsteller ohne Angabe von Gründen schriftlich mitgeteilt werden.
- 3.2 Die Mitgliedschaft eines KGH-Mitgliedes endet durch:
- 3.2.1 Den Austritt, der dem geschäftsführenden Vorstand schriftlich mitzuteilen ist und nur zum Jahresende erklärt werden kann.
- 3.2.2 Den Tod bzw. die Auflösung der Personengesellschaft oder juristischen Person(en).
- 3.2.3 Den Ausschluss auf Beschluss der KGH-JHV (s.10).
- 3.3 Ausschlussgründe sind:

Satzung der KGH durch Änderung vom 30.04.2018

- 3.3.1 Grober Verstoß gegen die Satzung und die Ordnungen sowie die Beschlüsse und Anordnungen der Organe der KGH.
- 3.3.2 Nichterfüllung der Beitragspflicht nach zweimaliger Mahnung.
- 3.3.3 Gegen den schriftlichen Ausschlussbescheid der KGH-JHV kann innerhalb eines Monats nach Zugang des Bescheides Einspruch beim KGH-Vorstand eingelegt werden.

## **4. Rechte der Mitglieder**

- 4.1. Alle Mitglieder der KGH haben das Recht der Teilnahme an der JHV.
- 4.2. Mitglieder können ab dem 16. Lebensjahr wählen und ab dem 18. Lebensjahr gewählt werden.
- 4.3. Mitglieder, die noch nicht volljährig sind, haben, mit Ausnahme der Regelung in § 4 Nr. 4.1 der Satzung kein Stimm- und Wahlrecht. Eine Vertretung durch ihre Eltern oder sorgeberechtigte Personen bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft. Noch nicht volljährigen Mitgliedern stehen das Rede- und Anwesenheitsrecht in den Mitgliederversammlungen sowie das Recht auf Teilhabe an den Leistungen des Vereins, insbesondere der Nutzung seiner Einrichtungen, zu.
- 4.4. Alle Mitglieder haben das Recht, dem Vorstand und zur Mitgliederversammlung Anträge zu unterbreiten.
- 4.5. Anträge zu Satzungsänderungen müssen dem Vorstand sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung eingereicht werden.
- 4.6. Alle Mitglieder sind berechtigt, an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und die Übungsstätten unter Beachtung der Platz-, Hallen- bzw. Hausordnung sowie sonstiger Ordnungen zu benutzen. Sie wählen den Vorstand. Eine Übertragung des Stimmrechts ist ausgeschlossen.

## **5. Pflichten der Mitglieder**

- 5.1 Jedes KGH-Mitglied ist verpflichtet, die Satzung und die Ordnungen der KGH anzuerkennen, die Beschlüsse der KGH-Organe zu befolgen und an der Erfüllung der Aufgaben zur Erreichung der Ziele der KGH mitzuwirken
- 5.2 Jedes KGH Mitglied muss sich sowohl im Verein als auch außerhalb loyal verhalten und darf nicht gegen Vereinszwecke verstoßen.
- 5.3 Jedes KGH Mitglied sollte aktiv am Vereinsleben teilnehmen, Vereinsveranstaltungen besuchen oder freiwillig Dienst leisten.
- 5.4 Es wird ein Mitgliedsbeitrag in Form eines Jahresbeitrages erhoben. Die nähere Ausgestaltung wird in einer Beitragsordnung durch die JHV geregelt.

## **6. Organe der KGH**

Organe der Karnevalsgemeinschaft 1965 Holzhausen/Hahn sind:

- 6.1 der geschäftsführende KGH-Vorstand
- 6.2 der erweiterte KGH-Vorstand
- 6.3 die Jahreshauptversammlung (JHV)

## **7. Der KGH-Beirat**

Der KGH-Beirat setzt sich zusammen aus:

- 7.1 dem jeweiligen 1. und 2. Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Edermünde-Holzhausen e.V., gegr. 1934
- 7.2 dem jeweiligen 1. und 2. Vorsitzenden von Kultur- und Geschichte (KuG) Holzhausen am Hahn
- 7.3 dem jeweiligen 1. und 2. Vorsitzenden des Sportclub Edermünde (SCE)
- 7.4 je einem/einer Beisitzer(in) aus der Freiwilligen Feuerwehr, von KuG und dem SCE, soweit sie nicht Ämter 8.1. - 8.6. begleiten

## **8. Der geschäftsführende KGH-Vorstand**

Der geschäftsführende KGH-Vorstand setzt sich zusammen aus:

- 8.1 dem/der Präsident(in) der KGH
- 8.2 dem/der Vizepräsident(in) der KGH
- 8.3 dem/der Kassierer(in), dem/der stellvertretenden Kassierer(in)
- 8.4 dem/der Schriftführer(in), dem/der stellvertretenden Schriftführer(in)
- 8.5 dem/der Pressereferent(in), dem/der stellvertretenden Pressereferent(in)
- 8.6 dem/der Jugendleiter(in), dem/der stellvertretenden Jugendleiter(in)

Der KGH-Vorstand wird alle 3 Jahre in der KGH-JHV gewählt. Nr. 8.6 wird in der JHV bestätigt. Je zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus dem Vorstand aus, dann kann sich der Vorstand aus den Vereinsmitgliedern ergänzen. Das Amt dessen endet mit der Neuwahl.

## **9. Der erweiterte KGH-Vorstand**

Der erweiterte KGH-Vorstand setzt sich aus folgenden Abteilungen zusammen:

- 9.1 der Seniorenabteilung
- 9.2 der Jugendabteilung
- 9.3 der Presse- + Öffentlichkeitsarbeit
- 9.4 der Veranstaltungstechnik
- 9.5 dem Elferrat
- 9.6 dem Tanzsport
- 9.7 dem Service
- 9.8 dem Förderkreis

## 9.9 der Abteilung Theater

Näheres wird durch die Geschäftsordnung geregelt, die von der KGH-JHV zu verabschieden ist. Die Mitglieder der Abteilungen werden alle drei Jahre auf der JHV gewählt.

## 10. Der KGH-Jugendausschuss

Der Jugendausschuss besteht mindestens aus:

- 10.1 dem/der Jugendleiter(in)
- 10.2 dem/der stellvertretenden Jugendleiter(in)
- 10.3 dem/der Kassierer(in)
- 10.4 dem/der Schriftführer(in)

Näheres wird durch die Jugendordnung geregelt, die von der JHV zu verabschieden ist. Der KGH-Jugendausschuss wird in der KGH-JHV bestätigt.

## 11. Die KGH-Jahreshauptversammlung (JHV)

- 11.1 Die JHV besteht aus allen Mitgliedern der KGH.
- 11.2 Die JHV findet einmal jährlich statt.
- 11.3 Zur Zuständigkeit der JHV gehören insbesondere:
  - 11.3.1 Bericht des geschäftsführenden KGH-Vorstandes
  - 11.3.2 Bericht des/der Kassierers(in)
  - 11.3.3 Prüfbericht des/der Kassenprüfer(in)
  - 11.3.4 Entlastung des KGH-Vorstandes
  - 11.3.5 Vorschläge und Anträge zur Satzungsänderung
  - 11.3.6 Neuwahlen im Rhythmus von drei Jahren:
    - des geschäftsführenden KGH-Vorstandes
    - des erweiterten KGH-Vorstandes
    - Bestätigung des Jugendausschusses
  - 11.3.7 Anträge
- 11.4 Die Einberufung der JHV muss durch den KGH-Präsidenten oder bei seiner Verhinderung durch einen Vertreter mindestens 14 Tage vor der Versammlung durch Bekanntmachung im amtlichen Verkündigungsorgan der Gemeinde Edermünde oder schriftlich erfolgen.
- 11.5 Anträge an die JHV sind spätestens acht Tage vorher beim KGH-Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen.
- 11.6 Die Zulassung und Behandlung von später eingehenden Anträgen kann die JHV mit Zweidrittelmehrheit beschließen. Davon ausgenommen sind Anträge zur Satzungsänderung oder Auflösung der KGH.

- 11.7 Bei der Beschlussfassung entscheidet die einfache Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, soweit die Satzung nichts anderes vorschreibt.
- 11.8 Beschlüsse, durch die ein Antrag auf Satzungsänderung entsteht und Beschlüsse auf Antrag zur Auflösung der KGH bedürfen grundsätzlich einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
- 11.9 Für die Neuwahlen ist ein/e Wahlleiter(in) und ein/e Protokollführer(in) zu wählen.
- 11.10 Es gilt die offene Wahl. Auf Antrag kann geheim gewählt werden.
- 11.11 Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn es das Interesse der KGH erfordert oder wenn mindestens dreißig Prozent der Mitglieder unter Angabe von Gründen eine Einberufung verlangen. Sie hat binnen sechs Wochen stattzufinden. Des Weiteren kann der geschäftsführende KGH-Vorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung kann die Einladungsfrist auf eine Woche verkürzt werden.

## **12. Sitzung des KGH-Beirats**

- 12.1 Die Sitzung des KGH-Beirats findet nach Bedarf statt.
- 12.2 Näheres wird durch die Geschäftsordnung der KGH geregelt, die von der JHV verabschiedet wird.

## **13. Sitzungen des geschäftsführenden KGH-Vorstandes**

- 13.1 Die Sitzungen des geschäftsführenden KGH-Vorstandes sind mindestens zweimal jährlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung vom KGH-Präsidenten oder bei dessen Verhinderung von einem/einer Vertreter(in) einzuberufen.
- 13.2 Die Sitzung des geschäftsführenden KGH-Vorstandes ist nicht öffentlich.
- 13.3 Zwischen der Einberufung und dem Sitzungstermin müssen grundsätzlich mindestens acht volle Tage liegen. In eiligen Fällen (Ausnahmeregelung) gilt folgende Frist: innerhalb von vierundzwanzig Stunden im Umlaufverfahren mit Angabe der Tagesordnung.
- 13.4 Zur Zuständigkeit der Sitzung des geschäftsführenden KGH-Vorstandes gehören:
  - 13.4.1 Bericht des/der Präsidenten/Präsidentin
  - 13.4.2 Bericht des/der Kassierers(in)
  - 13.4.3 Aufstellung eines Haushaltsplanes
  - 13.4.4 Aufstellung eines Terminkalenders
  - 13.4.5 Führung der KGH
  - 13.4.6 Vorbereitung der JHV und Ordnungen
  - 13.4.7 Durchführung der von der JHV gefassten Beschlüsse
  - 13.4.8 Die Verwaltung des Vermögens

#### 13.4.9 Verschiedenes

- 13.5 Beschlussfassung bei Sitzungen des geschäftsführenden KGH-Vorstandes erfolgt mit einfacher Mehrheit. Beschlussfähigkeit besteht, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes anwesend ist. Bei Stimmengleichheit entscheidet der/die Präsident/in.

### 14. Sitzungen des erweiterten KGH-Vorstandes

- 14.1 Sitzungen des erweiterten KGH-Vorstandes bzw. deren Abteilungen (s. 9) sind je nach Bedarf einzuberufen.
- 14.2 Alle Sitzungen werden vom geschäftsführenden oder erweiterten KGH-Vorstand einberufen und geleitet.

Zu Sitzungen des erweiterten KGH-Vorstandes bzw. der Abteilungen muss so rechtzeitig eingeladen werden, dass eine Bekanntmachung im amtlichen Verkündigungsorgan der Gemeinde Edermünde oder schriftlich erfolgen kann.

- 14.3 Die Beschlussfassung erfolgt mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Beschlussfähigkeit besteht, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder der Abteilung anwesend ist. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Sitzungsleiter.
- 14.4 Bei Bedarf können Mitglieder beratend eingeladen werden.

### 15. Kassenführung

- 15.1 Der/die Kassierer/in verwaltet die Kasse der KGH und ist für eine ordnungsgemäße Buchführung verantwortlich. Er/Sie berichtet den Organen der KGH jeweils bei ihren Versammlungen und Sitzungen über die Kassenlage (s. 6).
- 15.2 Die Kasse ist jährlich zwei zu wählenden Mitgliedern zu überprüfen.
- 15.3 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### 16. Niederschriften

- 16.1 Von jeder Jahreshauptversammlung, Sitzung des geschäftsführenden KGH-Vorstandes, Sitzungen des erweiterten KGH-Vorstandes bzw. der Abteilungen ist eine Niederschrift anzufertigen. Alle Beschlüsse sind in das Protokoll aufzunehmen. Das Protokoll ist vom/von der Schriftführer/in oder einem(r) Vertreter(in) zu unterzeichnen. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung ist von mindestens zwei zu wählenden Mitgliedern zu unterzeichnen.

### 17. Ehrungen

- 17.1 Näheres bestimmt die KGH-Ehrenordnung, die von der JHV zu verabschieden ist.

### 18. Datenschutz – Persönlichkeitsrechte

- 18.1 Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verändert. Die Übermittlung von Daten erfolgt auf Anforderung an die unter Nr. 19 der KGH-Satzung genannten Verbänden und Vereine.

- 18.2 Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung, Übermittlung, ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
- 18.3 Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, auf Berichtigung seiner gespeicherten Daten (im Falle der Unrichtigkeit) Sperrung und Löschung seiner Daten.
- 18.4 Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien, Schaukasten, Vereinszeitung sowie elektronischen Medien zu.
- 18.5 Die nähere Ausgestaltung des Datenschutzes der KGH wird in einer Datenschutzordnung durch die JHV geregelt.

## **19. Mitgliedschaft in Verbänden/Vereinen**

- 19.1 Die KGH gehört dem Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK) an.
- 19.2 Die KGH ist Mitglied im Karnevalsverband Kurhessen e.V. (KVK).
- 19.3 Die KGH pflegt das Karnevalsbrauchtum in Nordhessen durch die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Karneval Nordhessen (IKN).
- 19.4 Die KGH fördert die Pflege und Förderung des Holzhäuser Brauchtums und des Holzhäuser Kultur- und Gemeinschaftslebens mit der Mitgliedschaft im Verein Kultur und Geschichte Holzhausen/Hahn (KuG) e.V., gegr. 2004 (vormals Abteilung innerhalb der KGH von 1997 bis 2004).

## **20. Gerichtsstand und Erfüllungsort**

- 20.1 Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Angelegenheiten ist Edermünde-Holzhausen

## **21. Schlussbestimmungen**

- 21.1 Bei Ausscheiden eines Mitgliedes entstehen keinerlei Ansprüche an die KGH.
- 21.2 Auflösung  
Bei Auflösung, oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke der KGH fällt das Vermögen der KGH an die gemeinnützigen Mitgliedsvereine, die Freiwillige Feuerwehr Edermünde-Holzhausen e.V., gegr. 1934, der Kultur- und Geschichte Holzhausen/Hahn (KuG) gegr. 2004 und dem Sportclub Edermünde (SCE) e.V. zu gleichen Teilen zu und die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat. Es bedarf der Zustimmung der KGH-JHV (s. 11. ff.).
- 21.3 Veröffentlichungen  
Bekanntmachungen erfolgen im amtlichen Verkündigungsorgan der Gemeinde Edermünde und/oder im Internet unter <http://www.gickelhahn-helau.de/>

## **22. Inkrafttreten**

Satzung der KGH durch Änderung vom 30.04.2018



- 22.1. Die KGH-Satzungsänderung tritt mit Beschluss durch die Mitgliederversammlung und Vorlage beim Amtsgericht Fritzlar, Vereinsregister VR 475 in Kraft.

Die Gemeinnützigkeit wurde beantragt.

Edermünde-Holzhausen, den 30.04.2018

<b>Unterschriften des geschäftsführenden KGH-Vorstandes und der Protokollunterzeichner</b>	
<u>Funktion und Name</u>	<u>Unterschrift</u>
KGH-Präsident: Rainer Kilian	
stellv. KGH-Präsident: Horst Hübler	
KGH-Kassierer: Michael Pawlik	
Stv. KGH-Kassier: Jörg Petrich	
KGH-Schriftführerin: Heidrun Egbers	
Stv. KGH-Schriftführerin: Ilona Petrich	
KGH-Pressereferentin: Karin Hübler	
Stv. KGH-Pressereferent: Uwe Jähnig	
KGH-Jugendleiter(in): Petra Witt-Degenhardt	
Stv. KGH-Jugendleiterin: Julia Nitzbon	

Protokollunterzeichner(in):	
Protokollunterzeichner(in):	